

Auf dem Weg zum Blumenrasen – Nahrung für Bienen/Insekten/Vögel

Gundelrebe – Gundermann – Erdefeu (*Glechoma hederacea*)

Darf ich mich vorstellen?

Ich heiße Gundelrebe
(oder Gundermann, Erdefeu – *Glechoma hederacea*),

E: Ground ivy
F: Lierre terrestre
I: Ellera terrestre comune
NL: Hondsdraf

...

Meine blauviolett-lippenförmigen Blüten bieten ich gerne Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten von April bis Juni-Juli an. Nach der Blüte sind meine winzigen Samen bei kleinen Vögeln beliebt. Meine herzförmigen, kräftig-grünen Blättchen bleiben auch im Winter grün und gelten bei den Menschen als würziges Heilkraut gegen allerlei Krankheiten. Ich nehme diesen nicht übel, wenn sie auf mir herumspazieren oder spielen möchten. Da ich im Rasen nicht sehr hoch wachse, dürfen meine braun gewordenen Blüten mit dem Gras abgemäht werden, ich wachse danach wieder und bilde, dort wo ich dies darf, feine Ranken, damit ich mehr Freunde um mich haben und einen bunten Bodenbedecker-Teppich bilden kann, - dies im Idealfall schon sichtbar innerhalb weniger Wochen. So verschwinden allmählich auch braune, trockene oder moosige Flecken im Rasen. Giessen braucht man mich dazu nicht, denn ich komme als einheimisches, genügsames Pflänzchen mit wenig Regenwasser aus.

Ich freue mich auf möglichst viele neue Freunde - auch bei Menschen, damit ich ihr Umfeld beleben und so zu mehr Biodiversität beitragen darf!



Gundi
ist nicht mehr allein



4/18

von Karin Kartekass



Hier bin ich, Gundi, frisch am Leben,
strecke der Sonne mich entgegen.

1



Das grüne Gras gefällt mir sehr,
doch warum ist es hier so leer?

3



Wie fühlt der Rasen sich wohl an?
Ob ich hier Wurzeln schlagen kann?

4



Es funktioniert, hupp hupp hurra,
schon sind die neuen Freunde da!

5



Vorbei sind Einsamkeit und Schmerz,
tanzend bilden wir ein Herz.

6



Sogleich wird nun das Grün, das Stämme
erfüllt von Bienenflug-Gesumme.

7

Dank Gänseblümchen, Gundelreben,
dürfen die Bienen weiterleben.



9